

Zukunft der Hochschule

Prof. Dr. Enrico Schleiff

Präsident der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Keynote im Rahmen des Hochschulevents am 14.11.2024



Zukunft der Hochschule

1. **Kontinuierlicher Wandel** und **wissensbasierte Weiterentwicklung** sind inhärente Merkmale der Wissenschafts- und Hochschullandschaft.

2. Wissenschafts- und Hochschullandschaft stehen im Spannungsfeld der **geopolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen**.

Es gilt: Entwicklungen **frühzeitig** zu erkennen und mit Strategien entweder

(i) für die strukturelle und inhaltliche Bearbeitung oder

(ii) für deren Bewertung, Beachtung oder Begleitung

zu begegnen.

3. Der Schutz der Wissenschaftsfreiheit, der wissenschaftlichen Neutralität und der partnerschaftlichen Bildung und Forschung müssen **handlungsleitend** sein.



Zukunft der Hochschule - Herausforderungen

Umbruch

der Arbeitsweltrealitäten

Veränderung

der Erwartungen und Ansprüche der Studierenden

Entwicklung

durch Digitalisierung und Digitalität

Notwendigkeit

des nachhaltigen Handelns

Wandel

der sozialen und gesellschaftlichen Strukturen

Entwicklung

der gesellschaftlichen und Finanzstabilität





Zukunft der Hochschule - Zwischenfazit

1.) Wir als Hochschulen müssen klar benennen:

- was die von uns zu berücksichtigten und die zu bearbeitenden Herausforderungen sind,
- wo die Grenze der Synchronität zwischen dem Handeln der Wissenschaft und dem der Politik bzw. der Gesellschaft ist,
- welche hochschul-individuellen Lösungen existieren.

2.) Die Hochschulleitungen müssen Verantwortung annehmen:

- für die strategische Steuerung und die Festlegung der Priorisierung.
- für die Ausgestaltung und Durchsetzung der Lösungen.

3.) Die Politik muss die Autonomie der Wissenschaft und der Hochschulleitungen stärken:

- durch rechtliche Verankerung sinnhafter Governancestrukturen.
- durch rechtliche Zuweisung von Freiräumen für Hochschulleitungen.

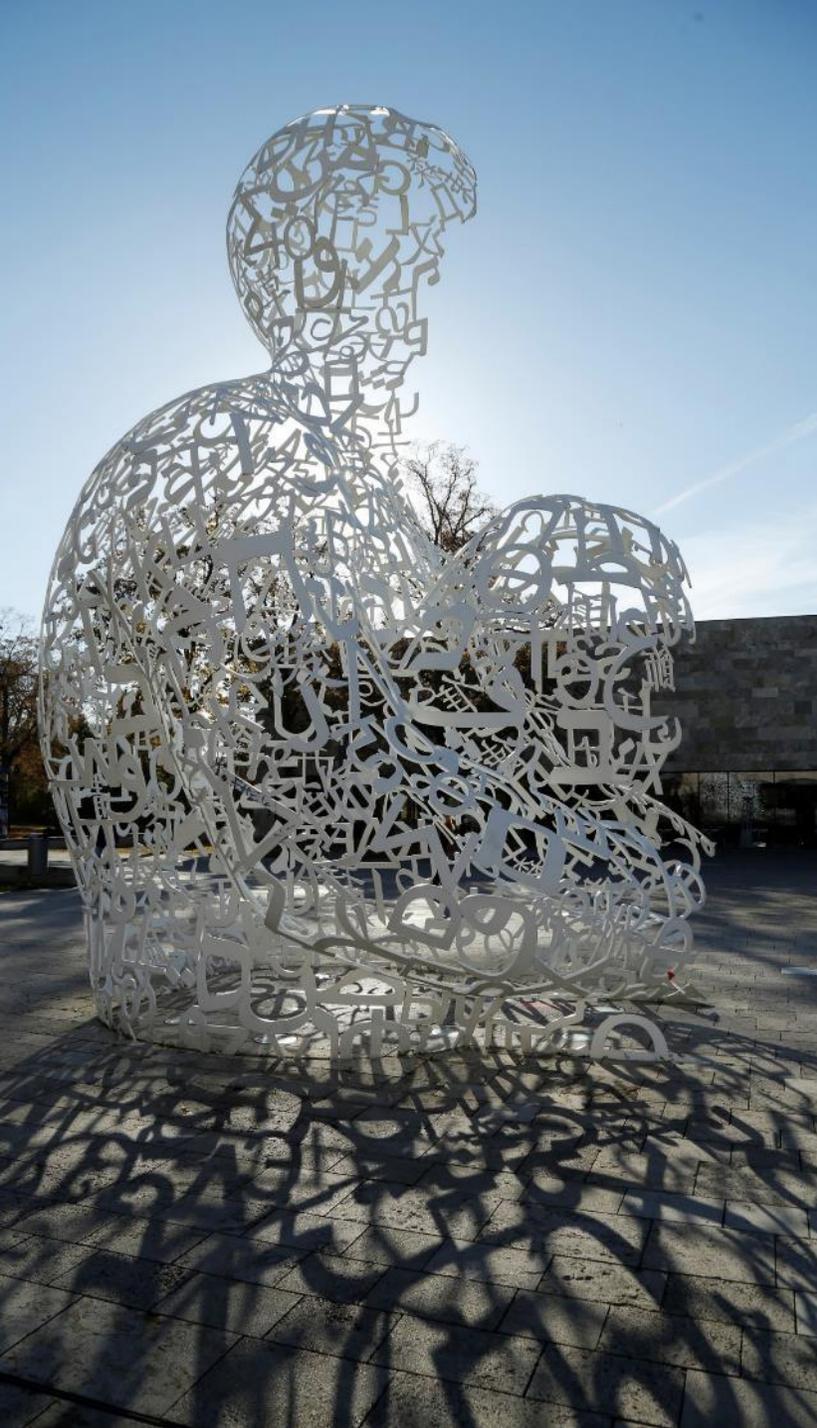


An excellent, international university in the digital age

*Knowledge for development, sustainability and justice
in the 21st century*



Goethe-Universität Frankfurt



gegründet in 1914
von Bürger*innen Frankfurts



430 Mio € Landesmittel
770 Mio € Gesamtbudget



41.000 Studierende
4.000 Promovierende



16 Fachbereiche



5.820 akad., admin. &
techn. Mitarbeitende



6 Forschungsprofilbereiche
>100 Kooperationsprojekte



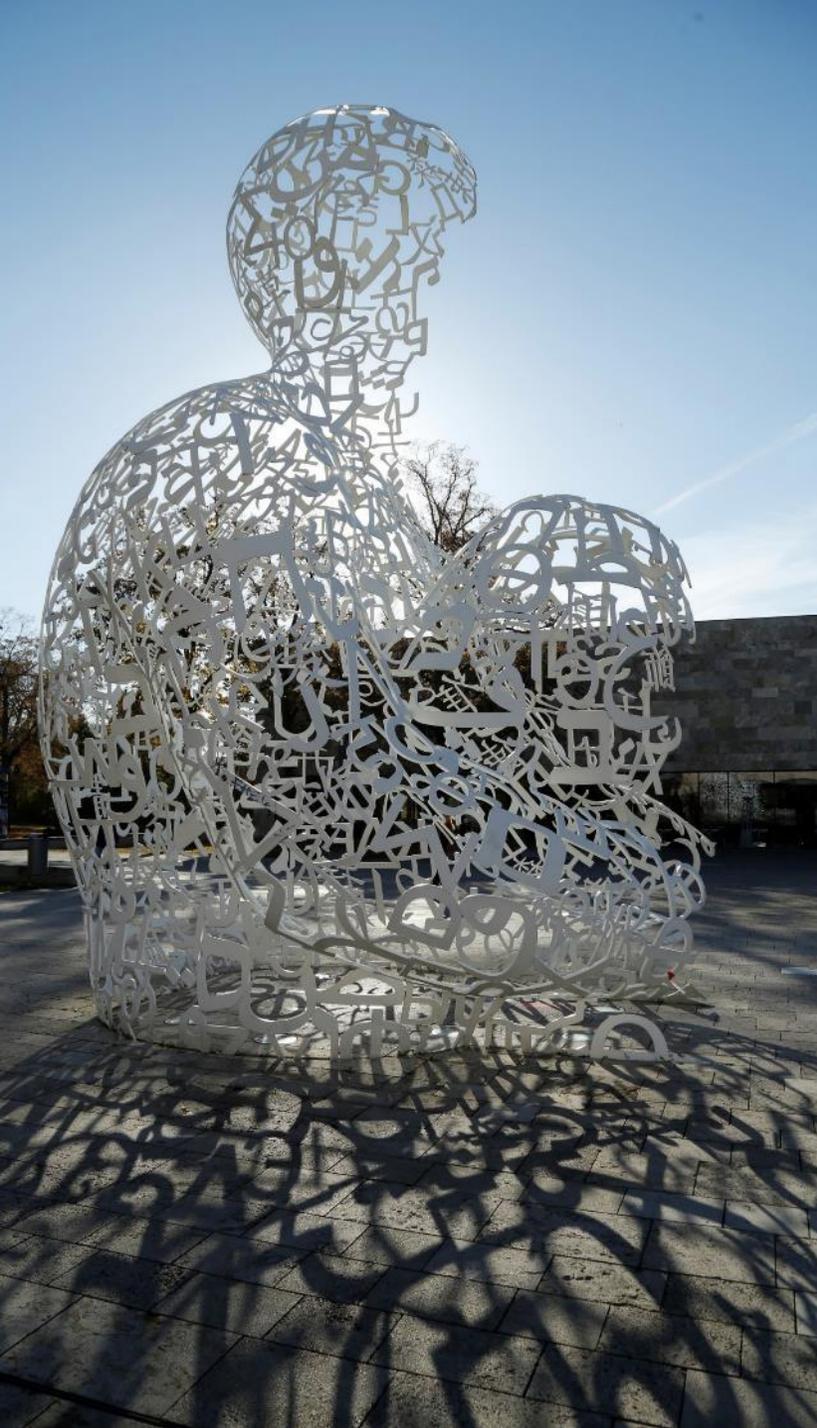
582 Professor*innen
davon 29% Frauen



20 Nobelpreise,
44 ERC Grants (dv. 21 aktiv)



Goethe-Universität Frankfurt



gegründet in 1914
von Bürger*innen Frankfurts



430 Mio € Landesmittel
770 Mio € Gesamtbudget



41.000 Studierende
4.000 Promovierende



16 Fachbereiche



5.820 akad., admin. &
techn. Mitarbeitende



6 Forschungsprofilbereiche
>100 Kooperationsprojekte



582 Professor*innen
davon 29% Frauen



20 Nobelpreise,
44 ERC Grants (dv. 21 aktiv)



Frankfurt Alliance (FA)
16 lokale Institutionen



Rhein-Main-Universitäten
mit Mainz & Darmstadt (RMU)



German U15
15 Universitäten



>450 Internationale Partner
incl. ERASMUS-Partner



Zukunftsfähigkeit für das Wissenschaftssystem schaffen heißt ...



Mission

(Aus-)Bildung weiter zu denken
Forschung vernetzt zu denken
Transfer integrativ zu denken

Arbeitgeberin

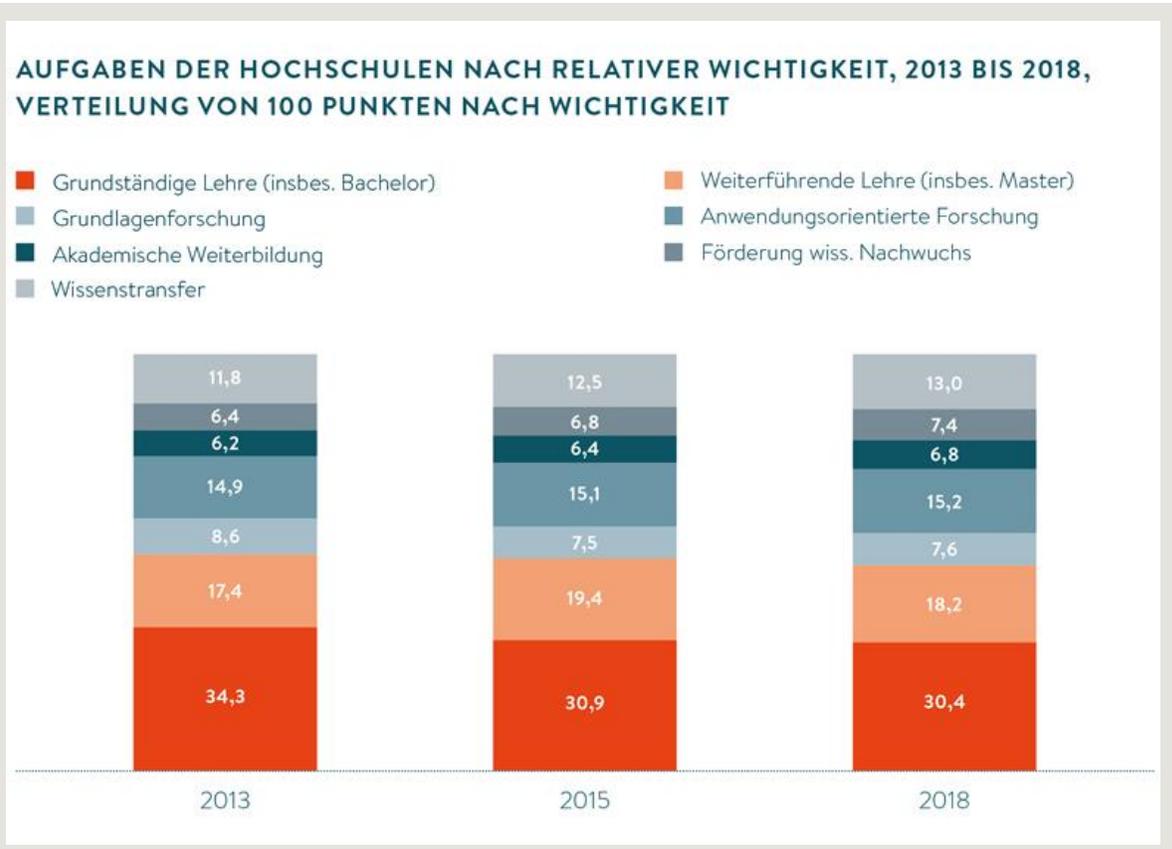
Arbeitsprozesse modern & inklusiv zu gestalten
Personalentwicklung umfassend umzusetzen
Chancengerechtigkeit zu verwirklichen

Kultur

Handlungen zu internationalisieren
Nachhaltig & geschichtsbewusst zu agieren
Demokratische Werte zu leben



Zukunftsfähigkeit für das Wissenschaftssystem schaffen heißt ...



(Aus-)Bildung weiter zu denken
Forschung vernetzt zu denken
Transfer integrativ zu denken

Arbeitsprozesse modern & inklusiv zu gestalten
Personalentwicklung umfassend umzusetzen
Chancengerechtigkeit zu verwirklichen

Handlungen zu internationalisieren
Nachhaltig & geschichtsbewusst zu agieren
Demokratische Werte zu leben



Aus- und Weiterbildung

- Veränderung der Bedarfe und Lebenswirklichkeiten
- Entwicklungen der Technologien
- Erneuerungszyklus des Wissens
- Anforderungen des Arbeitsmarktes
- Demographischer Wandel



Zukunftsfähigkeit schaffen heißt, die (Aus-)Bildung **weiter** zu denken



Digital-unterstützte Präsenzformate



Neue dynamische sowie duale Studienformate



Dynamische Kombination von Angeboten zur individuellen Kompetenzprofilentwicklung



Aufhebung der klassischen Trennung in Bildung und Weiterbildung



Zusammenarbeit zwischen Forschungs- und Bildungsinstitutionen



Forschung

- ein erweitertes Identifikationsverständnis
- Ausbau kooperativer Forschung
- Anerkennung und Vertrauen in der Gesellschaft
- Erarbeitung und Bereitstellung von Lösungsansätzen



Zukunftsfähigkeit schaffen heißt, Forschung **vernetzt** zu denken





Forschung

Zukunftsfähigkeit schaffen heißt, Forschung **vernetzt** zu denken

ANTEIL DER HOCHSCHULLEITUNGEN, DIE IN FOLGENDEN ASPEKTEN EINEN (EHER) GROSSEN MEHRWERT FÜR DIE EIGENE HOCHSCHULE SEHEN, IN PROZENT



Quality & Diversity

Orders & Transformations



Profile Areas of Goethe University

Sustainability & Biodiversity

Culture & Arts of Life

Space, Time & Matter





Science Diplomacy



7.100 Internationale Studierende



760 Internationale
Wissenschaftler*innen



> 300 Erasmus Kooperationen



450 internationale Partner
30 universitätsweite Partner



Zukunftsfähigkeit schaffen heißt, Forschung **vernetzt** zu denken

Goethe Research Experience Program (GREP)

Incoming fellowships for BA and MA students

International Laboratory Visits

Outgoing fellowships for MA students of selected MA programs

PhD Starting Scholarships

Starting Grants for international PhD Candidates

JQYA International Fellowships

Incoming and outgoing fellowships for Postdocs

Goethe Research Professorships

Honorary title for outstanding (inter-)national researchers

4x4-Programm by the President

On-site exchange of scientists in Frankfurt by invitation

BA Students

MA Students

PhD Candidates (R1)

Postdocs (R2/R3)

Professors (R4)



Tansfer

Auf sämtlichen Ebenen:

- Wissenschaftskommunikation
- Wiss.-politische Beratung
- Lebenslanges Lernen
- Translation in nutzbare Formate
- Ausgründungen/Start-Ups



Zukunftsfähigkeit schaffen heißt, Transfer **integrativ** zu denken

Professionalisierung der Vermittlung und des Transfers

Erfolgreich

Abgestimmte Kommunikation von Wissen und dessen Grenzen

Überzeugend

Stärkung der Science Literacy insbesondere in der Politik

Akzeptiert

Kommunikation, Beratung und Consulting dialogisch gestalten

Wirksam

Ausgestaltung des Prinzips *“from ideas to inventions to innovations”*

Zukunftsfähig



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!